
Modulbezeichnung: Interdisziplinäres Aufbaumodul (IA) 10.0 ECTS

Modulverantwortliche/r: Wolfgang Schoberth

Lehrende: Stephan Schröder, Johanna Haberer, Jens Börstinghaus, Sandra Fernau, Andreas Nehring, Matthias Braun, Peter Bubmann, Lars Allolio-Näcke, Maximilian Forscherer

Startsemester: WS 2018/2019	Dauer: 2 Semester	Turnus: halbjährlich (WS+SS)
Präsenzzeit: 60 Std.	Eigenstudium: 240 Std.	Sprache: Deutsch

Lehrveranstaltungen:

Im Interdisziplinären Basismodul sind zwei Lehrveranstaltungen zu belegen von denen mindestens eine Seminar ist.

S Interdisziplinäres Seminar

Interdisziplin. Seminar: Religion und Gewalt (WS 2018/2019, Seminar, Matthias Braun et al.)

Religionspsychologie meets Religionswissenschaft (WS 2018/2019, Seminar, 2 SWS, Lars Allolio-Näcke)

'Words with Gods' - Religionen im Film (Achtung: Terminänderung!) (WS 2018/2019, Seminar, 2 SWS, Andreas Nehring et al.)

HS Religionssoziologie (SS 2019, Hauptseminar, 2 SWS, Peter Bubmann et al.)

Krankheit, Tod und Sterben in den Religionen (SS 2019, Seminar, 2 SWS, Lars Allolio-Näcke)

V/S/Ü Weitere interdisziplinäre Lehrveranstaltung

Lektüre des Galaterbriefes (WS 2018/2019, Übung, 2 SWS, Jens Börstinghaus et al.)

Interdisziplin. Seminar: Religion und Gewalt (WS 2018/2019, Seminar, Matthias Braun et al.)

Religionspsychologie meets Religionswissenschaft (WS 2018/2019, Seminar, 2 SWS, Lars Allolio-Näcke)

'Words with Gods' - Religionen im Film (Achtung: Terminänderung!) (WS 2018/2019, Seminar, 2 SWS, Andreas Nehring et al.)

HS Religionssoziologie (SS 2019, Hauptseminar, 2 SWS, Peter Bubmann et al.)

Krankheit, Tod und Sterben in den Religionen (SS 2019, Seminar, 2 SWS, Lars Allolio-Näcke)

Empfohlene Voraussetzungen:

Interdisziplinäres Basismodul

Inhalt:

Interdisziplinäre Themen und Fragestellungen sowohl zwischen den theologischen Disziplinen wie auch zwischen Theologie und benachbarten Fächern.

Lernziele und Kompetenzen:

Die Studierenden erwerben ein Verständnis für das Ineinandergreifen der theologischen Disziplinen in zentralen theologischen Fragen. Sie gewinnen Einblick in die Methoden und Arbeitsweisen nichttheologischer Fächer. Sie erwerben die Grundlagen für die fachübergreifende Kommunikationsfähigkeit.

Literatur:

Literaturhinweise finden sich im aktuellen Vorlesungsverzeichnis (Einträge im UnivIS).

Verwendbarkeit des Moduls / Einpassung in den Musterstudienplan:

Das Modul ist im Kontext der folgenden Studienfächer/Vertiefungsrichtungen verwendbar:

[1] Evangelische Theologie (Kirchl. Prüfung): ab 5. Semester

(Po-Vers. 2015w | PhilFak | Evangelische Theologie (Kirchl. Prüfung) | Gesamtkonto | Hauptstudium | Aufbaumodule | Interdisziplinäres Aufbaumodul)

[2] Evangelische Theologie (Magisterprüfung (1 Fach)): ab 5. Semester

(Po-Vers. 2015w | PhilFak | Evangelische Theologie (Magisterprüfung (1 Fach)) | Magisterprüfung | Hauptstudium | Aufbaumodule | Interdisziplinäres Aufbaumodul)

Bemerkungen:

Die besondere Form der gemeinsamen Erarbeitung interdisziplinärer Perspektiven und das Verständnis für die verschiedenen wissenschaftlichen Methodiken erfordert für den erfolgreichen Abschluss dieses Moduls die **regelmäßige Teilnahme in allen Lehrveranstaltungen**.

Modulprüfung (nach Wahl der bzw. des Studierenden):

- Seminararbeit (30 Seiten) [3 ECTS]

oder:

- Klausur (90 Min.) bzw. mündliche Prüfung (20 Min.) [3 ECTS]

§ 46, Abs.2 StuPO EvTheol ist zu beachten:

- Mindestens eine der Lehrveranstaltungen aus dem Interdisziplinären Basismodul soll von zwei Dozentinnen bzw. Dozenten geleitet werden. Von diesen muss mindestens eine bzw. einer dem FB Theologie angehören.
- Wurde im interdisziplinären Basismodul keine Seminararbeit verfasst, ist im interdisziplinären Aufbaumodul die Seminararbeit verpflichtend.